



# *Schnüfis uf än Blick*

*im Juni 2016*



*Taminabrücke im Bündnerland* (Foto LGB)

Was diese Brücke mit Schnüfis zu tun hat, erfahren Sie auf S 27

In dieser Ausgabe: Titelbild: Taminabrücke Lukas Berchtel	
Vorwort des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	3 - 7
Kultur	8
Regio ImWalgau / Leader VWB	9 - 12
Jugend und Familie	13 - 14
Kindergarten und Volksschule	15 - 17
Pfarre	18
Vereine und Gruppen	19 - 21
Nahversorger	22 - 24
Nachbarn	25 - 26
Persönlichkeiten / Dorfkalender	27 - 28



Liebe Schnifnerinnen, liebe Schnifner!

Am 18. Mai fand im Laurentiusaal eine Informationsveranstaltung der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Wohnbauselbsthilfe über gemeinnützigen Wohnbau statt. Das Interesse an der Veranstaltung war recht groß. In der Folge hat eine stattliche Anzahl an Wohnungsinteressenten den Fragebogen ausgefüllt und entsprechenden Wohnbedarf angemeldet.

Die Arbeitsgruppe Wohnbau kann nun die notwendigen Vorabklärungen und Koordinationsgespräche durchführen.

Wie eine Bebauung des gemeindeeigenen Grundstückes aussehen könnte, erfahren sie auf Seite 5.

Am 23. Juni findet im Mehrzwecksaal der Volksschule Düns eine Informationsveranstaltung zum geplanten Bürgerhaus Düns statt. Alle Einwohner der Dreiklanggemeinden sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Es wird über den bisherigen Planungsstand informiert. Weitere Anregungen und Ergänzungen werden gerne in die künftigen Überlegungen aufgenommen (Seite 26).

Der kommende Samstag, 18. Juni, wird sowohl für die Feuerwehr als auch für die Gemeindemusik Schnifis ein Tag der Herausforderung. Die Feuerwehr veranstaltet den Trainingsbewerb der Vorarlberger Feuerwehr- und Feuerwehrjugendbewerbsgruppe, die Gemeindemusik nimmt an den Bezirkswertungsspielen in Braz teil. Wir wünschen sowohl der Feuerwehr als auch den Musikanten bei der Bewerbsausrichtung bzw. Teilnahme erfolgreiches Gelingen.

Die nächsten Wochen ist die Fußballeuropameisterschaft bei allen Sportbegeisterten Thema Nummer Eins. Wir Schnifner drücken nicht nur unserer Nationalmannschaft die Daumen, sondern freuen uns vor allem mit **Samuel Dünser**, dass er als Schnifner in Hollywood im offiziellen UEFA Europameisterschaft-Video des französischen Star DJ's David Guetta – „This Ones For You Feat“ zu sehen ist. Wir wünschen Sami viel Erfolg und vor allem die nötige Ausdauer bei der Schauspielerausbildung in Los Angeles.

<https://www.youtube.com/watch?v=POsWpnjNgXc>

Euer Bürgermeister Anton Mähr

## Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag von  
09.00 – 12.00 Uhr oder  
nach telefonischer Absprache

## Impressum

Schnüfis uf än Blick  
Gemeindeamt Schnifis

### Redaktion

Marcelle Leiggener, Sachbearbeiterin  
Tel. 05524 8515 DW 17  
buero@schnifis.at

## Letzter Abgabetermin für Beiträge:

Sonntag, 7. August 2016  
wenn möglich digital, Fotos und Text extra

## Erscheinungsdatum Blättle Nr. 50

Donnerstag, 18. August 2016

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 9. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Sitzungsdatum: Donnerstag, 19.05.2016  
 Beginn: 20:00 Uhr  
 Ende: 21:45 Uhr  
 Ort: Sitzungszimmer Gemeinde Schnifis

### Anwesend:

Bgm. Ing. Anton Mähr, Vizebgm. Gerhard Rauch, Veronika Abbrederis, Karoline Alton, Herlinde Berchtel, DI Stefan Duelli, Ulrich Dünser, René Geiger, Daniel Nigg, Rainer Schnegg, Johannes Stachniß

Ersatzvertreterin Karin Amann

Entschuldigt: Simon Lins

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung vom 13.4.2016
3. Beitritt zum IT-Kompetenzzentrum Bludenz/Walg
4. Resolution zur Befreiung von der Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht
5. Beschlussfassung eines Antrags an Landesrat Rauch, die Bludescher- und die Schlinslerstraße in das Radwegekonzept Walgau-Mitte einfließen zu lassen
6. Beratung und Beschlussfassung über eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Bludescher- und Schlinslerstraße
7. Berichte
8. Allfälliges

#### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Gemeindevorstandmitglieder und entschuldigt Simon Lins, für den Ersatzvertreterin Karin Amann anwesend ist.

Er beantragt einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt als TOP 5 zur Beschlussfassung eines Antrags an Landesrat J. Rauch, die Bludescher- und Schlinslerstraße in das Radwegekonzept Walgau einfließen zu lassen, was einstimmig genehmigt wird. Der vorgesehene TOP 5 wird zu TOP 6 usw.

#### 2. Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung vom 13.4.2016

Die Niederschrift der 8. Sitzung vom 13.04.16 wird einstimmig und ohne Einwände genehmigt.

#### 3. Beitritt zum IT-Kompetenzzentrum Bludenz/Walgau

In der Verwaltung der Landesregierung wird seit längerer Zeit das neue übergreifende Programm V-Dok eingeführt, ein Bearbeitungs- und Archivierungssystem, auf das berechnete Nutzer gemeindeübergreifend zugreifen können. Die Gemeindefinformatik sieht sich derzeit personell außerstande, die Gemeinden darin zu betreuen. Als erste Stufe wäre angedacht, die Bauakten mit der Baurechtsverwaltung Frastanz in das V-Dok zu überführen.

Ein Mitarbeiter der IT-Abteilung der Stadt Bludenz würde die Betreuung der Gemeinden im Rahmen einer IT-Kooperation auf 5 Jahre übernehmen. Kosten ca. € 1.500,- pro Jahr.

Ziel ist der Anschluss aller Vorarlberger Gemeinden, damit dieses Vernetzungssystem in absehbarer Zeit von allen Kommunal-, Bezirks- und Landesverwaltungen genutzt werden kann.

Der Beitritt zur Gemeindekooperation IT-Kompetenzzentrum Bludenz/Walgau wird einstimmig beschlossen.

#### 4. Resolution zur Befreiung von der Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht

Die Einführung der Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht würdigt ehrenamtliches Engagement ab, indem die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen durch Vereine zu aufwändig und kompliziert gemacht wird, deshalb empfiehlt der Vorarlberger Gemeindeverband, diese Resolution zu unterzeichnen.

Die Befürwortung zur Unterzeichnung der Resolution gegen die Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht erfolgt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

#### 5. Beschlussfassung eines Antrags an Landesrat Rauch, die Bludescher- und die Schlinslerstraße in das Radwegekonzept Walgau-Mitte einfließen zu lassen

Die Gemeindevertretung bekennt sich zur aktiven Förderung des Radverkehrs, mit dem Ziel, Verkehr vom motorisierten Individualverkehr auf das Fahrrad zu verlagern, um damit die Lebensqualität in der Gemeinde zu steigern und die Energieabhängigkeit zu verringern. Nach einem Gespräch mit LR Johannes Rauch am 26.04.2016 wurde die Möglichkeit aufgezeigt, die Gemeinde Schnifis sowohl über die Bludescher- als auch

über die Schlinsenerstraße in das Radwegekonzept Walgau-Mitte einzubinden.

Auf Antrag von Bgm. Mähr beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem zuständigen Landesrat Johannes Rauch zu empfehlen, die Verbindung Schnifis – Bludesch und Schnifis – Schlins (von der Jagdbergstraße, GH Krone) bis zur jeweiligen Gemeindegrenze in das regionale Radwegenetz Walgau-Mitte aufzunehmen.

## 6. Beratung und Beschlussfassung über eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Bludescher- und Schlinsenerstraße

Gemäß fachlichem Rat aus der Landesverwaltung sollte vor allem wegen der bestehenden Fahrbahnschäden an der Bludescher- sowie der Schlinsenerstraße die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h verordnet werden. Eine zusätzliche Tafel soll auf die Fahrbahnschäden aufmerksam machen.

Der Beschluss dazu erfolgt einstimmig.

## 7. Berichte

### a) Regiositzung 14.4.16:

Kindergarten-Springerdienst ab Herbst wird mit ca. 4 Vollzeitstellen über die Regio ImWalgau organisiert. Die Kindergartenpädagoginnen sind Stammkindergärten zugeteilt, und die Verrechnung erfolgt über die Gemeinde Bürs. Der Sockelbeitrag der Gemeinde Schnifis beträgt € 1.680.

Aktion Heugabel und Walgau-Wiesen-Wunder-Welt: neue Geschäftsführerin Karin Moser.

Wirtschaft im Walgau: Leader-Projekt „Lehre im Walgau“ wurde bewilligt. Ein Container wird mit Handwerkzeug ausgestattet und das Handwerk damit den Schulen nähergebracht. Das Projekt wird von den Gemeinden unterstützt.

### b) Dreiklang:

20.4.16 – Vermarkter-Stammtisch beim Inafarahof

Sitzungen der Steuerungsgruppe – Leaderantrag neue Periode - Ausschreibung neue Geschäftsführung, Geschäftsstelle in Schnifis zu mind. 50% geplant.

c) 27.04.2016 Generalversammlung „Dörfliche Nahversorgung und Lebensqualität“ – Neuer Obmann Bgm. Rainer Duelli, Geschäftsführer Karl-Heinz Marent.

d) Prüfung der Baurechtsverwaltung durch Rechnungshof

e) 04.05.2016 Jahresabschlusskonzert Walgau-Musikschule

f) 05.05.2016 Rettungshundebrigade – Festakt mit Übung

g) 11.05.2016 Gemeinde Schnifis, Infoabend Blumenschmuck

h) 18.05.2016 Wohnbauselbsthilfe Infoabend und Präsentation Wohnbauprojekt, Bedarfserhebung

i) Dünser Ulrich – Jugend- und Sportausschuss:

Jugendraum ausmalen am 25.05.2016

Volleyballturnier am 26.05.2016

j) Rauch Gerhard - Seilbahn:

Aktueller Stand Café Gerach

Bericht Henslerstüble, Küche, Service, Gästetransport

## 8. Allfälliges

Termine:

22.05.16 Bundespräsidentenwahl

24.05.16 Projektvorstellung Wohnbau HTL Rankweil

25.05.16 Museumswelt Vortrag Elektromobilität

26.05.16 Tag der Offenen Tür Haus Nenzing

16.06.16 Siedlungsentwicklung, Batschuns

Vorsitzender  
Bgm. Ing. Anton Mähr

Schriefführerin  
Marcelle Leiggener

## NEUE GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG AN DER JAGDBERGSTRASSE

Bisher: Abschnitt Café Gerach bis Bädle 60 km/h

NEU:

Im gesamten Ortsgebiet von Bädle bis Tobel gelten auf der Jagdbergstraße L54 50 km/h.



## MATURAPROJEKT WOHNBAU IN SCHNIFIS:

Im vergangenen Herbst wurde die Gemeinde von Magalie Berchtel, Schülerin der **HTL Rankweil** angefragt, ob in Schnifis nicht die Möglichkeit bestünde, ein Maturaprojekt im **Bereich Hochbau** durchzuführen. Da wir uns in der Arbeitsgruppe Wohnbau seit einiger Zeit mit der Thematik „Leistbares Wohnen“ befassen, kam diese Anfrage ganz gelegen, und wir haben spontan zugesagt.



Die Aufgabenstellung besagte, dass auf dem gemeindeeigenen Grundstück zwischen Cafe Gerach und Hausnummer 238 entsprechend den Förderrichtlinien

des Landes Vorarlberg ein gemeinnütziges Wohnobjekt entstehen soll, welches in das dörfliche Ortsbild passt und bei dem die Fläche von 2000 m<sup>2</sup> möglichst optimal ausgenutzt wird.

Mit großem Eifer machten sich die drei Maturantinnen **Magalie Berchtel**, **Kerstin Brandstetter** und **Janine Eckmayer** unter der fachlichen Betreuung ihres Lehrers und Projektleiters, **DI Andreas Postner**, an die Arbeit. Sie haben sich intensiv mit der Aufgabenstellung befasst und ein tolles Projekt geschaffen. Sollte es zum Bau einer Wohnanlage kommen, wird sicher die eine oder andere Idee dieses Maturaprojekts darin einfließen.

Es entstand eine Anlage mit drei Gebäuden und gemeinsamer Tiefgarage, in denen ein Angebot an verschiedenen Wohnungstypen in der Größe von 2 bis 4 Zimmern vorhanden ist.

Das Ergebnis dieses Maturaprojektes sowie das aufwändige Modell werden uns in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Schnifis **am 30. Juni 2016 um 20:00 Uhr im Sitzungszimmer** vorgestellt.

**Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.** An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die drei „angehenden Architektinnen“ und Gratulation zur zwischenzeitlich erfolgreich bestandenen Matura.

Bgm. Ing. Anton Mähr



oben: Modellansicht des Maturaprojekts    unten links: Detailansichten von der Promeleng, und unten rechts von der Jagdbergstraße



## WILLKOMMENFRÜHSTÜCK FÜR NEUZUGEZOGENE



Am Samstag, dem 21. Mai 2016, lud der Sozialausschuss alle Personen, die in den letzten zwei Jahren nach Schnifis gezogen sind, zu einem Kennenlern-Frühstück ein.

Gekommen sind die Familie Magdalena und Walter Ortner, Jagdbergstraße 203a, die Familie Gudrun Quenzel mit ihrem Mann und Sohn Torge, Jagdbergstraße 104, sowie die Familie Sabrina und Klausjürgen Hupfeld mit Florian, Lisa-Sophie und Paul-David. Vater Herbert konnte nicht kommen.

Die Gäste zeigten sich beeindruckt von der Schnifner Gastfreundschaft. Mit einem Bilder-Streifzug durch unser Dorf wurden sie von Bgm. Anton Mähr in die Schönheiten und Angebote unserer Gemeinde eingeführt.

Wir heißen auch jene, die an diesem Tag nicht kommen konnten, in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Der Sozialausschuss der Gemeinde Schnifis



## SCHLAG SCHNIFIS VOR ALS WASSERPREIS-GEMEINDE 2017!

Was hat deine Gemeinde im Bereich Wasser zu bieten? Wo erholst du dich am Wasser - wo gibt es Hochwasserschutz, Naturschutz oder Bildungsprojekte am Wasser in deiner Nähe?

Mach ein Foto und sag uns, warum deine Gemeinde die **WasserpreisGEMEINDE 2017** ist! Die kreativsten Vorschläge werden mit insgesamt **1.500 Euro** belohnt!

## Fundamt

### Gefunden:

- Hausschlüssel einzeln mit Gummikappe, Friedhof
- Einzelner Bergschuh, Lowa, Kindergarten-Spielplatz

## Abfall-App

Die kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine Ihrer Gemeinde und enthält viele Infos.

Infos auch auf [www.abfallv.at](http://www.abfallv.at)

Download am Handy:

- Android:



- iPhone/iPad:



- oder SMS Erinnerung



Wasser bewegt uns auf vielfältige Weise - wir freuen uns auf Vorschläge zu:

- Tourismus, Freizeit und Erholung
- Bildung und Bewusstseinsbildung
- Hochwasserschutz und Gewässerschutz
- Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Sicherung und Schutz der Ressource Wasser

Einreichen unter [www.wasserpreis.info](http://www.wasserpreis.info)



## NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Nachbarschaftshilfe wurde in Schnifis als eine der Pilotgemeinden dezentralisiert. Zukünftig kann unbürokratisch über die Gemeinde eine Hilfe angefordert werden. Sie erhalten eine Auftragsnummer, mit der Sie den Beitrag pro Helferstunde (z.B. für Reinigungs- oder Gartenarbeit) zwischen 6 und 8 € per Erlagschein auf das Konto der Caritas einzahlen. Nähere Informationen beim Bürgerservice ☎ 851517.

## DRINGEND GESUCHT: FAHRRADHELME



Mittlerweile haben die meisten unserer Asylwerber in Schnifis ein Fahrrad geschenkt bekommen. DANKE!!

Dies bedeutet aber auch, dass Verkehrsregeln gelernt und der Umgang mit dem Sportgerät geübt werden muss. Dazu wird in Zusammenarbeit mit „Sicheres Vorarlberg“ und der Polizei ein Trainingstag organisiert. Damit bis dahin alle unsere Fahrradfahrer mit Helmen ausgestattet sind, bitten wir um Ihre Mithilfe. Vielleicht gibt es nicht mehr benützte Helme, die verschenkt werden könnten. Wir danken bereits jetzt dafür.

## BENEFIZLAUF DES SCHULHEIMS MÄDER

Am Donnerstag, dem 19. Mai 2016, um Punkt 12<sup>00</sup> Uhr trafen die freiwilligen Läufer, aus Damüls kommend, in Schnifis ein und wurden bei strömendem Regen von den Schülerinnen und Schülern der dritten Klasse, Gemeinderätin Veronika Abbrederis und den

Lehrerinnen Hildegard Mähr und Marlene Juen herzlich willkommen geheißen.

Veranstaltet wurde dieser Lauf durch alle Gemeinden Vorarlbergs als Dankeschön für deren Unterstützung zum Wohl der Kinder mit Behinderung, die das Schulheim in Mäder besuchen dürfen.



Benefizlauf für Sponsoren





## VIELSEITIGE VERNETZUNG IM WALGAU

Was haben BauhofmitarbeiterInnen, Vizebürgermeister -Innen und Kindergartenpädagoginnen miteinander zu tun? Sie vernetzen sich über die Walgauer Gemeindegrenzen hinweg und tauschen sich fachlich aus.

### *Die Walgauer Bauhöfe zu Besuch in Schlins ...*

Die Aufgabenbereiche der Bauhöfe sind enorm vielfältig und breit gefächert. Auf Wunsch der Walgauer Bauhofleiter erfolgt seit Herbst 2014 ein walgauweiter **fachlicher Austausch** in unregelmäßigen Abständen. Bereits drei Mal konnten zusätzliche **Sicherheitsnachmittage** gemeinsam mit der AUVA regional für die Bauhofmitarbeiter veranstaltet werden. Das Interesse ist groß, jeweils wurden rund 50 Teilnehmer begrüßt. Kürzlich trafen sich fachlich Betroffene im Feuerwehrhaus Schlins und konnten ihr Praxiswissen zum Thema **„Einstieg in enge Räume und Behältnisse“** vertiefen. Erstmals nahmen auch Mitarbeiter der Bauhöfe Bludenz und aus dem Montafon teil, so konnte „grenzüberschreitend“ diskutiert werden.

### **Sicherheitstechnische Überprüfungen**

In Zusammenarbeit mit dem Umweltverband des Landes wurde Anfang Jahr ein **Pilotprojekt zur regionalen Vergabe** gesetzlich vorgeschriebener Sicherheitsüberprüfungen gestartet. Zahlreiche Workshops mit einem „Kernteam“ der Bauhofleiter, dem Umweltverband, der Firma SafeSide und der Regio führten zur Erfassung der prüfpflichtigen Geräte und zur Entscheidung, in einem ersten Schritt jene Teilbereiche über die Regio auszuschreiben, bei denen es um Schutz „von Dritten“ geht (z.B. Kinderspielplätze, Turngeräte in Schulhallen). Diese Zusammenarbeit läuft vorläufig bis Ende 2017.



### *... die Walgauer VizebürgermeisterInnen in Satteins*

Zwei Vizebürgermeisterinnen aus dem Walgau – Doris Amann und Ilse Mock - regten an, sich mit anderen

VizebürgermeisterInnen zu vernetzen. So gab es im April eine Veranstaltung, bei der sich die VizebürgermeisterInnen kennen lernten – auch dies geschah Walgauer Grenzen überschreitend, indem die VizebürgermeisterInnen der gesamten EU-LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz eingeladen wurden. Die angesprochenen Themen reichten von der eigenen Sprechstunde bis hin zur Flüchtlingsthematik und Urlaubsvertretung.



### *... die Walgauer Kindergarten-Leiterinnen in Nenzing und Düns*

Seit Herbst 2011 gibt es auf Anstoß der Regio mit dem Springermodell des Vereins Tagesbetreuung ein bewährtes Aushilfsangebot für die Kindergärten im Walgau. Der Bedarf an KindergartenpädagogInnen, die walgauweit einspringen, damit eine Kindergruppe nicht kurzfristig ohne Betreuung geschlossen werden muss, ist groß. Gemeinsam mit dem Land Vorarlberg, dem Gemeindeverband sowie im Erfahrungsaustausch mit der Marktgemeinde Nenzing und Walgauer Kindergartenleiterinnen wurde ein **regionales Aushilfsmodell** ausgearbeitet. Ab Herbst 2016 werden nun walgauweit insgesamt drei sogenannte **„regionale Kindergartenpädagoginnen“** ihre Arbeit aufnehmen.





## IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam

### *... und beim Regionalen Integrationstag in Bludenz*

Beim Regionalen Integrationstag tauschten sich rund 50 mit diesem Thema befasste Personen aus dem ganzen Land aus. Die Veranstaltung verdeutlichte eindrücklich, dass Vernetzung im Integrationsbereich das Um und Auf ist. Im ganzen Land arbeiten viele hundert Personen als Ehrenamtliche in den Institutionen, bei Gemeindeämtern oder in Vereinen in vielfältiger Form mit, um die aktuelle Herausforderung der Flüchtlingssituation zu meistern. Der Informations- und Erfahrungsaustausch unter allen Beteiligten war bis dato aber eher spärlich.

Vorarlberg sei im Bemühen um Integration österreichweit auch durch den Aufbau regionaler Strukturen Vorreiter in Sachen Integration, so die Referentin Eva Grabherr. Die neu geschaffene gemeinsame Integrationsstelle der 14 Walgaugemeinden, der Stadt Bludenz und des Sozialsprengels Raum Bludenz sei eine richtige und wichtige Antwort auf die aktuellen Herausforderungen.



Auch Organisatorin Eva-Maria Hochhauser von der Regionalen Koordinationsstelle für Integration Bludenz-Walgau zeigte sich sehr erfreut über den Erfolg des ersten Integrationstages. Es werden weitere Veranstaltungen und Aktivitäten folgen, um den so wichtigen Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu intensivieren.

Infos rund um das Flüchtlingswesen finden Sie hier: [www.handinhandinvorarlberg.at](http://www.handinhandinvorarlberg.at)

### *Walgau-Wiesen-Wunder-Welt:*

#### Initiative zur Vernetzung der Umweltaktivitäten

Unter diesem Titel startete **Günter Stadler** 2012 ein **walgauweites Projekt**, mit dem das Bewusstsein über die einmalige Natur der Region Walgau gehoben und die Bewirtschaftung der ökologisch wertvollen Streu- und Magerwiesen langfristig gesichert werden soll. Ein umfangreiches **Exkursions- und Vortragsprogramm**, die **Mitarbeit von Freiwilligen** bei der Heuarbeit bzw. beim Entbuschen oder Farnausreißen zuwachsender Wiesen und die **Zusammenarbeit mit der Regio Im Walgau** beim Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) sind die wichtigsten Arbeitsbereiche dieser Initiative.

#### Fortsetzung folgt...

Mit dem Rückzug von Günter Stadler von vorderster Front Ende 2015 wurde gemeinsam mit der Regio Im Walgau eine Nachfolgerin für die Weiterführung der Initiative Walgau-Wiesen-Wunder-Welt gesucht. Seit März 2016 leitet die gebürtige Tirolerin **Karin Moser** aus Bludenz die Geschicke der erfolgreichen Initiative. „Es ist eine große Aufgabe, aber auch eine außerordentliche Ehre, die WWWW zu leiten und in die Zukunft zu führen“, so Frau Moser. Ihre erklärten Ziele sind, die Öffentlichkeit noch mehr auf die Schönheit des Walgaus aufmerksam zu machen und zum Schutz der Landschaft und der Artenvielfalt zu bewegen. Karin Moser: „Die Erhaltung der natürlichen Lebensräume für Pflanzen und Tiere, sowie die nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen und öffentlichen Flächen sind mir ein großes Anliegen.“

#### Wir gabeln wieder gemeinsam...

Mit der **Aktion Heugabel** wird im Sommer wieder auf die schützenswerten Mager- und Streuwiesen aufmerksam gemacht, und Helfer sind erneut aufgerufen, den Bauern bei



der Heuernte unter die Arme zu greifen. Einmal mehr werden sie bei den Heugabel-Abschlussfesten im Herbst mit wertvollen Preisen belohnt.

#### Vorträge und Exkursionen (S 11)

In enger Zusammenarbeit mit den 14 Gemeinden und der Regio Im Walgau werden auch heuer im Frühjahr wieder Vorträge und Exkursionen zu verschiedensten Themen angeboten. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, führt die Walgau-Wiesen-Wunder-Welt einige Exkursionen erstmalig in Zusammenarbeit mit der **Naturvielfalt Vorarlberg** und der **Energeregion Blumenegg** durch und bewirbt diese gemeinsam.

#### *Das neue Gesicht der Walgau-Wiesen-Wunder-Welt*

Mein Name ist: **Karin Moser**

Ich wohne: zusammen mit meinem Partner in Bludenz

Hauptberuflich arbeite ich: als Lehrerin an den Bezauer Wirtschaftsschulen

Meine Hobbys sind: Radfahren, Wandern, Ski fahren, Skitouren, Kochen

Der Walgau ist für mich: ein wunderbarer Naherholungsraum



## EU-Fördergelder fließen in heimische Projekte

Die Bürger unserer LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz profitieren von den bis dato elf eingereichten Projekten. Die Verbesserung des Gemeinwohls der Bevölkerung steht dabei im Fokus.

Über reges Interesse freut sich der Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz seit der offiziellen Anerkennung im Juni letzten Jahres. Über **60 Projektideen** aus der gesamten Region wurden beim LEADER-Management vorgestellt. Insgesamt **elf Projektträger** haben ihren fertigen **Projektantrag eingereicht**. Davon sind sieben Projekte schon in vollem Gange, andere warten noch auf die endgültige Förderzusage durch die zuständige Landesstelle in Bregenz.

### *Handwerkliche Talente im Walgau - entdecken.entwickeln.fördern*

Die handwerkliche Lehre soll im Lebensraum Walgau zukünftig und nachhaltig als Karrierechance neu verankert werden. Kinder und Jugendliche von 8-12 Jahren erleben und erkunden das Handwerk. Durch aktive Mitarbeit in Betrieben, in der Schule und in der Freizeit wird ihr Wissen um das Handwerk geschult und ausgebaut. Im Projekt entstehen mobile Handwerkscontainer, die von Schule zu Schule wandern können und dort zum Einsatz kommen. Darin finden die Schüler Materialien zu den verschiedensten Handwerksberufen und können beispielsweise erleben, wie sich Metall oder Holz anfühlt, was es für den Beruf als Schlosser benötigt oder für den als FrisörIn. Das Handwerk wird damit erlebbar gemacht und bekommt somit langfristig einen guten Stellenwert.



Das Projekt „Handwerkliche Talente im Walgau „entdecken.entwickeln.fördern“ arbeitet mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 8-12 Jahren.

### *Eines der schönsten Naherholungsgebiete der Region – Montjola Weiher in Thüringen*

Der allseits beliebte Montjola Weiher wird wieder erlebbar! Ein leichter Zugang ermöglicht ein erfrischendes Bad im kühlen Nass. Die naturnahe Rekultivierung des Weihers macht das beliebte Naherholungsgebiet noch attraktiver. Ein Lehrpfad berichtet über die Geschichte der Wasserkraft und Industrie in Thüringen. Somit kommt neben der Erholung auch die Bildung nicht zu kurz. Den Spatenstich gab es am 3. März 2016, die Bauarbeiten sind nun schon bald abgeschlossen, und die Eröffnungsfeier wird am 19. Juni sein. Und wenn der Sommer dann kommt, steht einem Besuch des Weihers nichts mehr im Wege.



Mit dem Projekt „Rekultivierung des Weihers II“ in Thüringen wird ein beliebtes Naherholungsgebiet attraktiver gestaltet.

### *Generationsübergreifende Planung des Freizeitplatzes in Bludesch*

In der ersten Phase des Projektes wird ein Konzept zur Gestaltung des Freizeitplatzes erstellt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden am Prozess beteiligt und dürfen ihre Wünsche an den Platz anbringen. Der Freizeitplatz soll BewohnerInnen jeden Alters ansprechen. Ein gutes Beispiel für einen gelungenen Bottom-up Ansatz.

### *Die BürgerInnen und die Region sollen profitieren - EU-Gelder sinnvoll eingesetzt!*

Damit die EU-Fördergelder auch sinnvoll eingesetzt werden, bedarf es einer genauen Auseinandersetzung mit den Projektideen. Dabei steht im Vorfeld das LEA-

DER-Management mit Rat und Tat beiseite. Bei offenen Fragen werden diese dann direkt mit dem Projektträger geklärt. Im nächsten Schritt evaluiert das Projektauswahlgremium (PAG) das Projekt. Vier Mal im Jahr entscheidet das PAG ob ein Projekt zur Förderung empfohlen wird oder nicht. Dabei werden unter anderem folgende Fragen erörtert:

- \* Ist die Projektinitiative vom Bürger und für den Bürger?
- \* Ist das Projekt für die Region sinnvoll und nachhaltig?
- \* Passt es zu den Themen der Lokalen Entwicklungsstrategie?
- \* Sind die vorgesehenen Kosten plausibel und angemessen?

Wenn ja, dann wird das Projekt zur Förderung empfohlen. Die Kostenanerkennung und die endgültige Förderzusage erfolgen dann von der zuständigen Landesstelle in Bregenz.

## Wir freuen uns über jede gute Projektidee!

...so die LEADER-Managerin Karen Schillig. „Ein **Erstgespräch** hilft oft die **Projektidee zu konkretisieren!** Dabei kann vorab schon geprüft werden, ob die Projektidee mit der Lokalen Entwicklungsstrategie übereinstimmt. Am besten gleich einen Termin bei uns in der LEADER-Geschäftsstelle in Rankweil vereinbaren“, motiviert Karen Schillig alle BürgerInnen der LEADER-Region.



Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße 19 in Rankweil

Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz  
Bahnhofstraße 19, 6830 Rankweil

[www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at) [office@leader-vwb.at](mailto:office@leader-vwb.at)



Karen Schillig

Geschäftsführerin /  
LEADER-Managerin  
T. 05522 22211  
[schillig@leader-vwb.at](mailto:schillig@leader-vwb.at)

Claudia Seidl

Assistenz der  
Geschäftsfg.  
T. 05522  
22211  
[seidl@leader-vwb.at](mailto:seidl@leader-vwb.at)



**TIPP:** Erstinformationen für potenzielle Projektantragsteller gibt es auf der übersichtlichen Webseite. Ein detaillierter **Leitfaden für die Projekteinreichung** steht zum **Download** bereit – er beantwortet fast alle Fragen und hilft beim Einstieg in den EU-Fördertopf.

### Infobox:

- \*Fördervolumen bis 2022: € 3.865.000,-
- \*Fördersätze: 40%, 60%, 80%
- \*Projekte können eingereicht werden von: Vereinen, NGOs, Einzelinitiativen, öffentliche Einrichtungen, Gemeinden etc.
- \*Das Projekt muss die LEADER-Prinzipien berücksichtigen:
  - Bottom-up Ansatz: Der Bürger gestaltet seine Heimat!
  - Innovative Projekte mit Vorzeigecharakter
  - regionaler Mehrwert
  - Nachhaltigkeit
  - sektorübergreifende Zusammenarbeit und Schaffung von Netzwerken

Infos, Termine und wichtige Unterlagen gibt es auf der Webseite der LEADER-Region:

[www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at)



## Vorträge und Exkursionen im Frühjahr

**17.06.2016:** Rieder- und Streuobstbestände auf Bada-ila\* mit Lukas Rinnhofer  
Nenzing. Gemeindeamt 16:00

**22.07.2016:** Biotope in der hinteren Bürser Schlucht\* mit Lukas Rinnhofer  
Bürs. Bushaltestelle GH Adler 14:00

**16.09.2016:** Auwald an der Lutz – Biotopschutz\* mit Walter Amann  
Bludesch. Gemeindeamt 14:00

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne – Karin Moser / [info@walgau-wunder.at](mailto:info@walgau-wunder.at)

\*in Zusammenarbeit mit naturvielfalt Vorarlberg

\*\* in Zusammenarbeit mit energieregion Blumenegg



Fotocredit: kaboompics.pixabay

## Sommer im aha

Das aha macht im Sommer keinen Urlaub, sondern ändert lediglich seine Öffnungszeiten. Vom 11. Juli bis 9. September 2016 ist das Jugendinformationszentrum in Dornbirn und Bregenz Montag bis Freitag, sowie in Bludenz Montag, Mittwoch, Freitag von 10 bis 15 Uhr durchgehend geöffnet.



Fotocredit

## Young Art Generation

Der Kornmarktplatz wird wieder zur Bühne für junge KünstlerInnen!

2015 entwickelten junge KünstlerInnen mit dem Jugendservice Bregenz ein völlig neues Format, junge Kunst im öffentlichen Raum sichtbar zu machen. Jetzt geht das erfolgreiche Event in die zweite Runde. Am **02. Juli 2016** werden die Kunstwerke und Talente von über 20 jungen KünstlerInnen wieder am **Bregenzer Kornmarktplatz** gekonnt in Szene gesetzt. Gezeigt wird eine breite Vielfalt künstlerischen Schaffens aus den Bereichen Musik, Mode, Tanz, Theater und bildende Kunst.

Wann: **Samstag, 2. Juli 2016**  
Wo: **Kornmarktplatz, Bregenz**



Fotocredit

## Festival-Specials rocken den Sommer!

poolbar//festival, Szene Openair, Nova Rock, FM4 Frequency ...: Die 360-card-Specials rocken den Festivalsommer! Im aha gibt es nicht nur die günstigsten Szene Openair-Tickets des Landes, sondern mit etwas Glück können 360-InhaberInnen zwei Festivalpässe fürs FM4 Frequency gewinnen.

Auch der poolbar-Sommer hält so viele Vorteile bereit wie noch nie! Mit der 360 card können sich Jugendliche den Eintritt für ihre Begleitung sparen: in der **2für1-Woche vom 19. bis 24. Juli 2016**. Infos unter [www.360card.at/2f1](http://www.360card.at/2f1). Außerdem bekommt ihr mit der 360 € 4.- Ermäßigung auf die coolen Artikel im poolbar-Stylecafe (ab einem Einkauf von € 24.-). Vom **1. bis 8. Juli 2016** gibt es dann die zwei Festivalpässe fürs **FM4 Frequency** beim fättiga Fritag zu gewinnen.

Weitere Infos zu den Festivalalternativen und 360-Specials inklusive Hervis- und Hörwerk-Ermäßigung sind unter [www.360card.at/festivals](http://www.360card.at/festivals) zu finden.



Fotocredit: Matthias Rhomberg

## Günstig unterwegs im Urlaub

Im Urlaub die Reisekasse schonen – mit dem **Internationalen Jugendherbergsausweis und der European Youth Card Austria (EYCA)**.



Der Jugendherbergsausweis ist die Voraussetzung, um in einer der weltweit rund 4.000 Jugendherbergen preisgünstig zu übernachten. Bis 15 Jahre ist der Ausweis gratis. Ab 16 Jahren kostet er € 15,-. Für alle 360-InhaberInnen gibt es eine Ermäßigung von € 5,-. Weitere Infos unter [www.aha.or.at/jugendherberge](http://www.aha.or.at/jugendherberge). Durch die Vernetzung mit der EYCA hilft auch die 360 –Vorarlberger Jugendkarte beim europaweiten Sparen. Ermäßigungen gibt es in 38 Ländern für öffentliche Verkehrsmittel, Versicherungen, Sportveranstaltungen, Kleidung, in der Gastronomie u. v. m. Wenn du zwischen 14 und 20 Jahre alt bist, kannst du die 360 mit integrierter EYCA kostenlos im aha, im Gemeindeamt, in allen Hypo Bank-Filialen im Land oder online unter [www.360card.at/card](http://www.360card.at/card) beantragen. Das gesamte 360/EYCA-Angebot ist unter [www.360card.at/eyca](http://www.360card.at/eyca) abrufbar.

## „Liebe ist...“ Gewinnspiel

Love rocks! Was bedeutet Liebe für mich persönlich? Jugendliche sind eingeladen, Beiträge zu schicken, die zeigen, was Liebe für sie ist. Entweder per E-Mail an [sina.altrichter@aha.or.at](mailto:sina.altrichter@aha.or.at) oder mit dem Hashtag #ländleliebe auf Instagram. Egal, ob Foto, Video, Blog-Bericht, Gedicht, Bild ... Jeden Monat (bis einschließlich September 2016) werden tolle Preise für zwei verlost. Im Juli gibt es 2 x 2 Tickets für das Open Air Kino in Rankweil zu gewinnen. Im August sind es zwei Kinogutscheine fürs Rio Kino in Feldkirch und im September 2 x 2 Kinogutscheine für das Kino Bludenz. Alle Infos unter [www.aha.or.at/liebe](http://www.aha.or.at/liebe)



Fotocredit: Shutterstock

Apropos Liebe: Die neue Broschüre „Erster Sex & große Liebe“ gibt es für Jugendliche kostenlos im aha.

## Europäischer Freiwilligendienst (EFD) - Infoabend

Die Welt entdecken und dabei etwas Gutes tun – der Europäische Freiwilligendienst (EFD) bietet die Möglichkeit dazu! Im Rahmen des EFD können junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitarbeiten und dabei einmalige Erfahrungen sammeln. Neuerdings kann der Europäische Freiwilligendienst auch als Zivildienstersatz absolviert werden.

*Dienstag, 30. August 2016, 19 Uhr, aha Bregenz*

Stephanie Sieber vom aha informiert bei der Veranstaltung über das EU-Programm und beantwortet Fragen. Außerdem berichtet eine/er ehemalige R-FreiwilligeR von ihren/seinen Erfahrungen. Infos unter [www.aha.or.at/efd](http://www.aha.or.at/efd)



Patrick Gmelner, Dänemark

### *Save the date: Startworkshop im aha*

aha und 360 bieten jungen Menschen die Möglichkeit, in verschiedenen Jugendteams mitzuwirken und sich und ihre Ideen kreativ einzubringen. Am Donnerstag, 15. September 2016, findet im aha Dornbirn ein Startworkshop für alle Interessierten statt. Genaue Infos zeitnah unter [www.aha.or.at/termine](http://www.aha.or.at/termine)



### *Sonntag, 10. Juli 2016: Auf zum Gratis-Badespaß!*

Am Sonntag, 10. Juli 2016, ist **Bädertag** in Vorarlbergs Schwimmbädern, und das bedeutet: An diesem Tag zahlen alle Kinder, die auf dem Familienpass eingetragen sind, keinen Eintritt. Wenn das kein Grund für einen Familien-Badetag ist! Also - Termin vormerken und sich auf einen Familientag in einem Schwimmbad Ihrer Wahl freuen. Bei Schlechtwetter gibt es leider keinen Ersatztermin.

**Familienpass-Aktion: Alle Kinder (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten) auf dem Familienpass zahlen am 10. Juli 2016 von 9 bis 15 Uhr in allen Vorarlberger Bädern keinen Eintritt.**

Eine Liste der teilnehmenden Bäder finden Sie online unter: [www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)



### *Poolbar: Sieben Wochen Lebensfreude und Kultur*

Beim poolbar//festival im Alten Hallenbad Feldkirch treffen sich jeden Sommer (heuer vom 07. Juli bis 20. August 2016) rund 23.000 Menschen, um Kultur in ihrer ganzen Vielfalt zu genießen. Sieben Wochen lang wird vielseitiges Abendprogramm, von Poetry Slam bis Clubnight, von Kino über Diskussionen bis hin zu Konzerten geboten. Das Besondere: Neben großen Namen und jungen, lokalen Bands stehen auch noch zu entdeckende Perlen auf der Bühne. Ein Generationen verbindender Programmpunkt wiederholt sich während des poolbar//festival jeden Sonntag: **Beim Jazzbrunch ab 11 Uhr werden nicht nur ausgesuchte Livebands und ein Bio-Brunch aus dem Picknickkorb auf Decken angeboten, sondern auch ein Zirkusworkshop für Groß und Klein.**

Familienpass-Tarif: Die Teilnahme am Zirkusworkshop ist für alle Kinder auf dem Familienpass kostenlos. Mehr Infos zum Festival auf [www.poolbar.at](http://www.poolbar.at)



### *Familien- Erlebniswochenende*

Diesen Tipp sollten sich wanderfreudige Familien jetzt schon in den Kalender eintragen: Am 24. und 25. September 2016 laden sowohl der Alpenverein als auch die Naturfreunde zu einem Erlebniswochenende samt Übernachtung in eine Hütte ein. Das Programm ist vielseitig: Für die kleinen Wanderer sind spannende Spiele und Spurensuche-Wanderungen angesagt, während die Erwachsenen mehr über alpine Gefahren und Erste-Hilfe-Maßnahmen lernen. Die Kursleitung setzt sich zusammen aus einem Bergführer und einem Mitglied der Bergrettung. Eingeladen sind erwachsene Begleitpersonen mit Kindern ab 5 Jahren.

Familienpass-Tarif:

Erwachsene: 40 Euro (statt 60) inkl. Übernachtung,  
Kinder: (Mindestalter 5 Jahre) gratis

Zu beachten: Im Teilnehmerbetrag sind die Kursleitung und die Nächtigung enthalten. Die Verpflegung ist nicht im Preis inbegriffen.

**Termine:**

**Hüttenwochenende am 24./25. September 2016 auf der Biberacher Hütte**

**Infoabend: 22. September 2016, 19 bis 21 Uhr, Bergrettungsheim Dornbirn, Höchststraße 36a (Nähe ORF)**

**Mehr Informationen und Anmeldungen: Sicheres Vorarlberg, 05572/54343-0, [www.sicheresvorarlberg.at](http://www.sicheresvorarlberg.at)**

05574/511-24159 [info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at),  
[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass),

### *zündschnur & bänd auf Tournee*

Im April 1976 kam es zum ersten gemeinsamen Auftritt von Hermann Stadelmann (Stemmeisen) und Ulli Troy (Zündschnur) in einem Pub in England. Dieses spontane und erste gemeinsame Musizieren und Singen war der Beginn einer langen musikalischen Tätigkeit. 40 Jahre später feiert die Nachfolgeband zündschnur & bänd das 40-jährige Jubiläum mit einer Tournee, die sie am Vorabend des Muttertags auch nach Schnifis führte.

Ulli Troy, Rolf Aberer, die Schwestern Evelyn & Isabella Fink, Mike Moosbrugger und Irma-Maria Troy präsentierten in alter Stemmschnur-Tradition witzige bis kritisch-nachdenkliche Stücke, die z.T. vom ebenfalls anwesenden Gerold Amann vertont wurden. Neben den alten Hits und Klassikern (Vorderwälder Rock, d'Beissarle, Reiseachtl, ...) wurde auch ein neuer Videoclip über einen spektakulären und tatsächlich im Bregenzerwald geschehenen Mordfall im Jahre 1891 präsentiert.

Organisiert hat die Veranstaltung der Kulturausschuss, der sich natürlich über den vollen Saal, die tolle Stimmung an diesem lauwarmen Abend und die guten Rückmeldungen sehr gefreut hat.



### *Kärntnerabend in Schnifis*

Ebenso im vollbesetzten Laurentiusaal brillieren konnte am 5. Juni der **Nenzinger Männerchor**. Unter der Leitung von Franz Josef Kikel ließen die sangesfreudigen Männer die zahlreich erschienenen Zuhörer an einer musikalischen Reise durch Kärnten teilhaben. Beiträge dazu lieferten auch der **Gampelüner Dreigesang** und **Hartwig Amann** mit seiner Ziehharmonika. Reiseleiter war **Heinz Schlosser**, der die Kärntner Regionen vorstellte und mit dazu passenden pointierten Mundartgedichten dem Publikum laute Lacher entlockte.



### *„Nachlass“ von Heinrich Erhart*

Derzeit sind Theo Kohler und Herbert Dünser vom Kulturausschuss gemeinsam mit Doris, Herbert und Philipp Schnetzer dabei, die Militärgeschichtliche Sammlung, die Heinrich Erhart zusammengetragen hat, in der Museumswelt Frastanz aufzuarbeiten und für Besucher zugänglich zu machen.

Herbert Dünser,  
Vorsitzender Kulturausschuss



Bgm. Mähr bedankt sich im Namen der Gemeinde Schnifis für das ehrenamtliche Engagement zum Erhalt der Militärgeschichtlichen Sammlung.



### *Wussten Sie, dass...*

*Sie bequem beim Einkauf in unserem Lebensmittelgeschäft ADEG alle Müllgebinde außer Biomüllsäcke beziehen können?*

*Der Gelbe Sack, Restmüllsack, Kübelplaketten oder Sperrgutmarken sind zu den Geschäftsöffnungszeiten erhältlich.*

*Die Biomüllsäcke gibt's aber ausschließlich im Gemeindeamt.*

## *Unser Familienfest – es war wunderschön!*

In diesem Jahr veranstalteten wir ein ereignisreiches und tolles Familienfest. Am 20. Mai 2016 kamen alle Kinder mit ihren Familien zu uns ins Kinderneest. Mama, Papa, Schwester, Bruder, Oma, Opa, Onkel, Tante, Göti, Gota und noch viele mehr waren bei diesem großartigen Fest dabei.

Die Eröffnung gestalteten wir bei wunderschönem Wetter mit einem Lied, anschließend ging es aber schon gleich los. Wir hatten eine Familienschatzsuche durchs Dorf vorbereitet, die die Kinder mit ihrer Familie bewältigen sollten. Die Suche verlief super, alle Familien kamen mit der Schatzkiste voll goldener Schätze zurück. Es war ein Riesenspaß für alle!

Nach dem Programm ließen wir den Nachmittag beim gemütlichen Beisammensein mit feinen Würsten, Hamburger und kalten Getränken ausklingen. Die Getränke wurden uns von der Funkenzunft gesponsert und beim Fest übernahmen sie die Bewirtung. Ein großes Dankeschön gilt speziell Mario Haug und Patrick Berchtel, sowie der ganzen Funkenzunft Schnifis. DANKE!

Anna Keckeis, Leiterin



## „Schaffar Tag“

Am 21. April 2016 nahmen insgesamt 185 Schulklassen aus ganz Vorarlberg am „Schaffar Tag“ teil, darunter auch die 4. Klasse der Volksschule Schnifis. Die Philosophie dieses tollen Projektes lautete: „Das Tun steht im Vordergrund!“ Die fleißigen Schülerinnen und Schüler bekamen auch gleich die Möglichkeit, diese Philosophie in die Tat umzusetzen. MitarbeiterInnen aus drei verschiedenen Betrieben, darunter die Firma Sutterlüty in Ludesch, die Firma Bertsch Energy in Nüziders sowie das Autohaus Bickel in Schlins, vermittelten den Kindern ihre Begeisterung, die sie in ihren Berufen antreibt. Natürlich wurde dann auch ordentlich „gschaffat“. Das Angebot war dabei sehr groß und vielfältig. Es reichte von Regalen einräumen, Nahrungsmittel sortieren über Reifen wuchten, lackieren, bis hin zu schweißen, bohren und vielem mehr. Jeder Firma gelang es, ihre Berufe kindgerecht vorzustellen. Durch die abwechslungsreichen und spannenden Aufgaben konnte große Begeisterung bei den Buben und Mädchen geweckt werden. Danke an alle Firmen, die uns an diesem Tag so herzlich empfangen haben und uns die Möglichkeit zum „Schaffa“ gaben.

Studentinnen: Marion Matic und Valerie Fritz



Im Büro des Bürgerservice und bei der Sitzung der jungen „Gemeindevertretung“



## Im Gemeindeamt Schnifis

Wir waren heute mit der Klasse im Gemeindeamt. Zuerst sind wir zum Bürgerservice zu Marcelle gegangen. Marcelle hat uns viel über ihren Beruf erzählt. Anschließend gab sie uns noch etwas Süßes. Danach sind wir zum Gemeindesekretär Günter gegangen. Er hat uns viele interessante Dinge über die Gemeinde erzählt. Als uns Günter alles erzählt hatte, sind wir noch zum Bürgermeister gegangen. Er beantwortete unsere Fragen genau. Wir besuchten auch noch Stefan vom Bauhof. Zum Schluss gab's noch ein kleines Getränk im Sitzungszimmer.

Felix Bachmann, 3. Klasse

## 100 Punkte für Stefan

In der vierten Stunde kam Stefan, ein Autor von Büchern, zu uns in die Schule. Er las uns einige Teile aus dem Buch „Abenteuer an Bord der Seemöwe“ vor.

Stefan ist ein hervorragender Leser. Seine Stimme verändert sich bei spannenden Teilen. Der spannendste Teil aus dem Buch war, als Hannah in Gefahr steckte, und als Benni entführt worden ist.

Leider war die Zeit so schnell vergangen und er musste gehen. Wir bedanken uns noch herzlich!

Jonathan, 4. Klasse



## Der kleine Radritter

Die Veranstaltungsreihe "Der kleine Rad-Ritter" machte dieses Jahr auch für die Schnifner Kinder halt. Die Veranstaltung wird von "Sicheres Vorarlberg" und dem Land Vorarlberg in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat und dem ÖAMTC kostenlos für die erste und zweite Schulstufe angeboten.

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Kinder neben der Freude am Radfahren durch das Trainieren der Fahrtechnik die Geschicklichkeit und Balance im Umgang mit dem eigenen Fahrrad verbessern. Ein weiterer Schwerpunkt des kleinen Rad-Ritters ist das Bewusstsein zum Tragen eines Helmes.

Die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe durften an dieser Veranstaltung am 25. Mai 2016 teilnehmen. Voraussetzung war, dass sie dazu nach Schlins kamen. Dies war möglich, weil die Eltern sich bereit erklärten, die Räder ihrer Kinder nach Schlins zu transportieren und nach der Veranstaltung wieder abzuholen. Herzlichen Dank dafür! Ich danke auch jenen Eltern und Lehrpersonen, die die Kinder begleiteten und betreuten!

Ein herzliches Dankeschön an Luzia Kremmel und ihrem Team für die Helm-Einschulung für Eltern und Kinder am Tag zuvor und die Durchführung der Veranstaltung.

Eine Kollegin aus Schlins erzählte mir, dass sie von ihrem Klassenfenster aus beobachten konnte, wie die Kinder "von Minute zu Minute" ihr Können verbesserten und dass sogar das Zuschauen Spaß gemacht hat. Ich denke, der Aufwand hat sich gelohnt!

Marlene Juen



## Die Feuerwehr

Am 02. Mai 2016 bekamen die Dritt- und Viertklässler der VS Schnifis Besuch von der Feuerwehr. In einem der Klassenräume erzählte der Kommandant den Schülerinnen und Schülern mit viel Begeisterung von seinem Beruf. Viele Abkürzungen werden bei der Feuerwehr benutzt, und diese mussten zunächst einmal begründet werden. Mit großem Interesse horchten die Kinder den Erklärungen über die Aufgaben, die jeder einzelne Feuerwehrmann genau einzuhalten hat, damit es beim Löschen eines Brandes nicht in einem völligen Chaos endet. Dass der Piepser des Kommandanten herumgegeben werden durfte, freute die Kinder sehr. Besonders spannend wurde es, als wir uns draußen das Feuerwehrauto genauer ansahen. Ganz viele lebensrettende Dinge gibt es da zu sehen, und alles hat seinen fixen Platz, damit es beim Einsatz nicht erst gesucht werden muss. Jeder Feuerwehrmann kennt seine Position und seine Aufgabe genau. Dies wird bei vielen Wettkämpfen fest eingeübt, damit es im Ernstfall klappt. Das Highlight des Besuches war bestimmt die Fahrt mit dem Feuerwehrauto zum Feuerwehrhaus. Und auch dort hat alles und jeder seinen Platz. Mit viel Leidenschaft lud der Kommandant die Kinder dazu ein, der Jugendfeuerwehr beizutreten, um später vielleicht sogar auch einmal Leben retten zu können. Bestimmt konnte dieser Funke auf so manches Kind überspringen. Danke für den informationsreichen und tollen Besuch!



## Dazu sind Sie eingeladen

### Fußwallfahrt nach Ziteil

Samstag/Sonntag, 30. und 31. Juli

Diese Wallfahrt ist jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt. Informationen und Anmeldeformulare liegen in den Schriftenständen der Pfarrkirchen auf. Anmeldungen sind bis 13. Juli möglich. Herzliche Einladung an alle!



### Bitte beachten Sie:

- \* dass für Juli und August nur ein gemeinsames Pfarrblatt erstellt wird. Redaktionsschluss ist der 20.06.
- \* dass ab Juli die neue Gottesdienstordnung gilt, d.h. die Vorabendmesse entfällt generell und wird nur noch zu besonderen Anlässen gefeiert!

### Taufsonntage 2016

Schnifis	26.06. / 17.07. / 28.08. / 18.09. / 23.10. / 20.11. / 18.12.
Düns	03.07. / 14.08. / 04.09. / 09.10. / 06.11. / 04.12.

### Termine zum Vormerken

So 26.06.	09.30 Uhr	Patrozinium in Schnifis
Sa 02.07.	18.00 Uhr	Kinderfahrzeugsegnung in Schnifis
Sa / So 30./31.07.		Fußwallfahrt nach Ziteil
So 11.09.		Pfarrwallfahrt nach Marienberg (Südtirol)
Sa 01.10.	13.30 Uhr	Pilgerweg der Barmherzigkeit (Schlins-Röns-Düns-Schnifis)
So 09.10.	09.30	Erntedankmesse in Schnifis
So 30.04.2017		Erstkommunion in Schnifis
So 07.05.2017		Erstkommunion in Düns
Sa 27.05.2017		Firmung in Schnifis

## DIE SCHÖNSTE BLUMENGEMEINDE!

### Lass Schnifis blühen!

Wie bereits im letzten Blättle berichtet, wurde Schnifis neben zwei anderen Gemeinden ausgelost, um an dem vom Land und der Neuen Vorarlberger Tageszeitung initiierten Wettbewerb zur schönsten Blumengemeinde 2016 teilzunehmen!

Wir – der Obst- und Gartenbauverein sowie die Gemeinde Schnifis - bitten um eure Mithilfe, unser Dorf „aufblühen“ zu lassen.

Dabei stehen nicht nur die öffentlichen Plätze wie z.B. Kirchplatz, Gemeindeamt oder Parkplätze im Vordergrund! Jeder Privatgarten kann zur Verschönerung unserer Gemeinde beitragen, und dabei geht es nicht um die üppigsten und exotischsten Pflanzen, sondern um die Gestaltung unseres Lebensraums.

Der Obst- und Gartenverein Schnifis kann mit Gärtnermeister Friedrich Nigg eine fachkompetente Beratung anbieten, ebenso unterstützt die Gemeinde diese Aktion mit einem Blumengutschein für teilnehmende Familien.

Wir hoffen, dass wir nun Lust zum Mitmachen geweckt haben und bitten euch um Kontakt bei Leo Amann ☎0664 737 45 438 oder beim Bürgerservice der Gemeinde ☎8515.



## BLUAMA, BIENA UND BSUNDRIGS

*Unter diesem Motto starteten die Schüler der 4. Klasse das Projekt „Nützlingshotel“.*

Am Samstag, dem 11. Juni, fand in Alberschwende der Weltrekordversuch „Das weltgrößte Nützlingshotel“ statt. Auch wir machten mit!

10 Insektenhotels wurden zusammengeschraubt und mit Materialien wie z.B. Lehm, Moos, Rundhölzer und Stroh gefüllt. Wir staunten über die Menge, die wir brauchten! Unter der fachmännischen Unterstützung von Leo Amann und dank des guten Wetters konnten wir auch draußen „werkeln“. Die Kinder lernten so einiges über Bienen und andere nützliche Insekten, die dann auch hoffentlich über den Sommer einziehen werden!

Mit sage und schreibe 1322 Kästen aus dem ganzen Land baute der Obst- und Gartenbauverein Alberschwende das größte Nützlingshotel der Welt und zieht damit ins Guinnessbuch der Rekorde ein!

Veronika Abbrederis



**TAG DER BLASMUSIK**

Gleich an zwei Tagen hintereinander marschierten wir heuer beim „Mai einblasen“ und am „Tag der Blasmusik“ durch die Gassen und Straßen von Schnifis und Düns. Unsere bereits traditionellen Raststationen beim Mai-Einblasen (Hintere Promeleng, Unterhalde, Sägaloch, Bgm. Anton Mähr, Verpflegungs-Gemeinschaft Perl/Oberhuber) und am Tag der Blasmusik (Feldweg, Familie Wiederin) warteten wie immer mit feinen Köstlichkeiten und der allen Musikanten verschriebenen „Flüssigkeitszufuhr“ auf.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle. Die 40er-Jubilare luden zum Abschluss alle Musikanten zum gemütlichen Ausklang in den Laurentiussaal ein.



**DER COUNTDOWN LÄUFT...**

Am vergangenen Donnerstag marschierte die Gemeindemusik ganz außertourlich durch unser Dorf. Ziel war es, die Bevölkerung von Schnifis genau 365 Tage vor Beginn auf unser Bezirksmusikfest in Juni 2017 aufmerksam zu machen. Die Überraschung ist – so hoffen wir – voll gelungen. Weitere Informationen dazu werden wir in regelmäßigen Abständen an dieser Stelle und mit einem Newsletter verschicken.



**GIPFELMESSE „50 JAHRE GIPFELKREUZ“  
AUF DER ROTEN WAND**

mit Pater Georg Fischer

**SAMSTAG, 16. Juli 2016, 11:30 h**

Im August 1966 erstellten einige bergbegeisterte Schnifner Musikanten und KJ-Mitglieder auf der 2.706 m hohen „Roten Wand“ ein Gipfelkreuz. Das 3,70 m hohe Lärchenkreuz wurde in der Zimmerei Berchtel angefertigt, anschließend in 12 Teile zerlegt und unter größter Anstrengung von der Alpe Klesenza zu Fuß auf den Gipfel transportiert. Schnee und Unwetter begleiteten die 14 Helfer mit ihrem Hauptinitiator Alt-Bgm. Othmar Duelli, sodass das Kreuz erst im dritten Anlauf aufgerichtet werden konnte. Umso größer war die Freude, als Klesenza-Pfarrer Kary aus dem Schwarzwald am 14. Aug. 1966 das Gipfelkreuz einweihen konnte.

1966 Norbert Amann, Alfons Dünser, Josef Burtscher, Ägidius Amann, Heinrich Amann, Gebhard Häusle



Alfons Dünser trägt einen Längsbalken über den Grat



Initiator Othmar Duelli, Leo Amann, Walter Dünser, Josef Moll, Norbert Amann, Ernst Dünser, August Rauch

**Genauere Informationen folgen in der Woche vor der Messe!**

Auf ein unvergessliches Bergenerlebnis auf der Roten Wand freuen sich



# Vorarlberger Familienverband Schnifis

## *Abschlussessen*

Das heutige Abschlussessen nahmen wir zum Anlass, **Helga Berchtel** für ihr Engagement in der Spielgruppe zu danken. 15 Jahre lang hat sie für den Familienverband viele Stunden (auch unbezahlte) geleistet und mit



viel Freude, Geduld und Tatkraft die Schnifner Kinder im Pfarrheim betreut. DANKE.

Ein besonderer Dank gilt auch **Ursula Perl**, die im Jahr 2000 die Spielgruppe initiiert hat.

Seit September betreibt nun die Gemeinde die Spielgruppe, da sich der Umfang der Betreuungszeiten und die Anforderungen an die Räumlichkeiten in den letzten Jahren verändert haben.

## *BabysitterInnen gefragt*

Eine Verschnaufpause für Eltern, mal einen Abend zu zweit, Zeit für Einkäufe oder Arzttermine – auch viele Schnifner Familien bräuchten einen BabysitterIn!

Du bist mindestens 14 Jahre alt, magst Kinder und bist bereit, einen 16-stündigen Babysitterkurs zu machen? Du erhältst dafür bei deiner Babysitter-Tätigkeit Unterstützung vom Familienverband, einen Mindestlohn von € 4,50 pro Stunde und die Ausbildung befähigt dich, später im Ausland als Au-Pair zu arbeiten.

## BABYSITTERKURS

**Dauer:**

**Block 1: 16./17. September: Fr 17-20:30Uhr /Sa 9-13Uhr**

**Block 2: 23./24. September: Fr 17-20:30Uhr /Sa 9-13Uhr**

**Ort:** Satteins

**Kosten:** 22,-- Euro (mit 360-Card 18,-- Euro)

**KursleiterInnen:** Elisabeth Madlener und Eva Maria Trunk

Bei Interesse melde dich bei Birgit Bachmann Tel.: 0676 5676304

## *Familientreffen am Spielplatz*

Wir treffen uns am **25.06.2016 ab 17 Uhr** zu einem gemütlichen Grillabend auf dem Spielplatz.

Für das Feuer sorgen wir, für Speis und Trank ist jeder selbst verantwortlich.

Nur bei trockener Witterung. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch!

Alexandra Amann, Obfrau

## UNSERE LEHRERINNEN SAGEN DANKE

Nach mehrjähriger Tätigkeit an der Volksschule Schnifis verabschieden wir uns nun. Uns ist es wichtig, auf diesem Weg DANKE zu sagen; besonders all denjenigen, die uns so tatkräftig von „außen“ bei zahlreichen Lehrausgängen und Projekten begleitet und unterstützt haben.

Neben Eltern und Privatpersonen, die uns Hilfe angeboten haben, waren auch Vereinsobleute, Bauern und heimische Betriebe stets aktiv zur Stelle.

Dafür ein herzliches Vergelt` s Gott!

*Es ist ein lobenswerter Brauch: Wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch.*

Wilhelm Busch (1832-1908)

Hildegard Mähr und Veronika Abbrederis

## Übernahme des Traditionsunternehmens Kurt Konzett in Sulz

Die Sennereigenossenschaft Schnifis und Umgebung hat mit 01.05.2016 das Traditionsunternehmen Käse Konzett in Sulz (Produktion und Verkauf, sowie alle Mitarbeiter) übernommen.



vl. Obmann-Stellvertreter Markus Hartmann, Obmann Peter Dünser, Kurt Konzett mit Gattin Monika

Käse Konzett besteht seit 1948 und wurde seit Mai 1976 von Kurt Konzett geführt. Nach Vollendung des 40jährigen Dienstjubiläums übergab Kurt Konzett sein Unternehmen an die Sennerei Schnifis. Käse Konzett hat sich große Verdienste um den Sauerkäse, ein nachweislich seit dem 13. Jahrhundert in Vorarlberg produziertes Produkt, erworben. Darüber hinaus war Kurt Konzett in der Veredelung von Käse tätig.

Am 30. April luden Kurt und Monika Konzett ihre MitarbeiterInnen, sowie den Vorstand und Aufsichtsrat der Sennerei Schnifis zu einem gemeinsamen Essen in den "Rankweiler Hof".



Kurt Konzett erzählte über die Anfänge des Unternehmens Käse Konzett, sowie über verschiedenste Geschehnisse in den vergangenen Geschäftsjahren. Es sei für ihn besonders erfreulich, mit der Sennerei Schnifis einen Nachfolger gefunden zu haben, welcher bestrebt ist, Bewährtes zu bewahren und das Unternehmen erfolgreich weiterzuführen. Betriebsleiter Georg Summer bedankte sich im Namen der Mitarbeiter bei der Familie Konzett. Sennerei-Obmann Peter Dünser berichtete über die sehr gute Zusammenarbeit und sieht mit der Übernahme des Unternehmens Käse Konzett auch eine Verpflichtung, dass das Traditionsprodukt Sauerkäse auch in Zukunft für die Konsumenten in der gewohnten Qualität erhältlich ist.



Pünktlich um 24 Uhr übergab Kurt Konzett Peter Dünser Sauerkäse mit dem Hinweis, dass es ab jetzt nicht mehr sein Betrieb sei. :-)

### Ansprechpartner in Sulz:



Georg Summer ist Betriebsleiter in Sulz und verantwortlich für die Produktion und Verarbeitung.

**Öffnungszeiten Verkaufsladen Sulz:**  
Freitag, 8 – 18 Uhr

## Ausgezeichnete Erfolge unseres Lehrlings Gerion Buhl

Wir gratulieren unserem Lehrling Gerion Buhl zum **ausgezeichneten Erfolg bei der Lehrabschlussprüfung** im Lehrberuf Molkereifachmann, sowie zum **silbernen Leistungsabzeichen** beim Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol.



vl. Obmann Peter Dünser, Gerion Buhl, Meistersenn Guntram Schwendinger



Der Erfolg wurde gemeinsam mit den Bäuerinnen, Bauern und Mitarbeitern in gemütlicher Runde in „Üs'ra Stuba“ gefeiert.



## Besichtigungsmöglichkeit der Ausstellung „110 Jahre Sennerei Schnifis“

Die Ausstellung zeigt die Geschichte und Entwicklung der Sennerei, sowie Tradition und Produktinnovation. Die Ausstellung kann bis 30. Juni 2016 auf der Terrasse der Sennerei besichtigt werden.

### Termine:

- 1.-4. September Philatelie-Ausstellung in „Üs'ra Stuba“
- 25. September Bauernhoftag bei Familie Walter Sohm, Bassig
- 16. Oktober ORF Frühschoppen mit Buchpräsentation im Laurentiussaal
- 25. November Käse-Kulinarium mit Christiane Mösl (Arge Heumilch) in „Üs'ra Stuba“

## Öffnungszeiten „Üs'r Lada“:

Montag – Samstag 8-12 Uhr, 17-18.30 Uhr  
 Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr, 17-18.30 Uhr

**Sennerei Schnifis**  
 Tel. +43 (0)5524 2588  
 Fax +43 (0)5524 2588-6  
 Homepage: [www.sennerei-schnifis.at](http://www.sennerei-schnifis.at)  
 Mail: [vermarktung@sennerei-schnifis.at](mailto:vermarktung@sennerei-schnifis.at)

## Neuigkeiten vom ADEG – Konsumverein Schnifis



### Wir suchen Dich!!

Zum Ausbildungsstart 2016/2017 stellen wir noch einen Lehrling ein.

Sende deine Bewerbung an [kv.schnifis@aon.at](mailto:kv.schnifis@aon.at) oder komm einfach im Laden vorbei und stell dich vor.



### Jahreshauptversammlung 2016

Liebe Genossenschaftsmitglieder!

Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 23.06.2016, um 19:30 Uhr im Pfarrheim statt.

Die Tagesordnung hängt im Konsum aus.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

### **Konsumverein Schnifis – Ihr Nahversorger**

Tel: 05524 / 8502  
Email: [kv.schnifis@aon.at](mailto:kv.schnifis@aon.at)

Öffnungszeiten:  
Mo – Sa 7:30 bis 12:00  
Mo, Di, Mi, Fr 15:00 bis 18:00

## Die Vögel fliegen wieder

Die erfolgreiche musikalische Komödie „Die Vögel“ von Gerold Amann wird zwischen 1. und 16. Juli 2016 erneut in Schlins aufgeführt. Rund 100 Sängerinnen und Sänger sowie Schauspielerinnen und Schauspieler treffen sich, um gemeinsam auf der Burg Jagdberg zu nisten und etwas Besonderes auszubrüten.



Als Vorlage für „Die Vögel“ dient die 2400 Jahre alte, gleichnamige Geschichte von Aristophanes, die einen kabarettistischen und ironischen Unterton hat und verblüffend aktuell ist. Komponist Gerold Amann verarbeitete das Stück auf originelle Weise und stellte einen großen ‚Vogelchor‘ in den Mittelpunkt des Geschehens. Die Komposition ist dabei einzigartig: kein verständliches Wort wird gesungen und gesprochen, sondern es erklingen Lautäußerungen wie „mhm“, „aha“ oder „uiuiui“ und Tierlaute sowie altgriechische Texte. Diese Machart birgt viel Situationskomik und hintergründigen Humor in sich.

Das Besondere am groß angelegten Musiktheaterprojekt unter freiem Himmel ist die ungewöhnliche Besetzung: hier wirken Profischauspieler und Laiendarstellerinnen, Profimusiker und singbegeisterte Menschen jeden Alters gleichberechtigt zusammen. Bei der Wiederaufnahme 2016 findet sich das künstlerische Team – Regisseurin Brigitta Sorapera, Chorleiterin Isabella Fink, Choreografin Ursula Sabatin, Kostümbildnerin Evelyn M. Fricker und Bühnenbildner Johannes Rauch – noch einmal zusammen. Mitwirkende und Publikum dürfen sich auf eine bunte Vogelschar und ein außergewöhnliches Erlebnis freuen.

„Die Vögel“

Premiere: 1. Juli 2016, 21.15 Uhr

Weitere Aufführungen bis 16. Juli

Burg Jagdberg, Schlins

[www.burgspieljagdberg.at](http://www.burgspieljagdberg.at)

**FREIWILLIGE HELFER GESUCHT!**

Wir suchen noch freiwillige Helfer für die Abendkassa oder in der Burgschenke.

Bitte auf der o.a. Homepage unter „Kontakte“ melden.

Vielen Dank!

## ALPMESSE ALPE STAFELFEDER

Sonntag, 19. Juni 2016

11<sup>oo</sup> Uhr



Buszubringer

ab Parkplatz Marul

Für Speis und Trank sorgen die

Bassiger Bauern

und freuen sich auf euren Besuch

HENSLESTÜBLE

für  
Sonnplätze

Vollmondfahrt

...mit der Schaffner Bahn zum Hensler und zurück...

mit Livemusik und kulinarischem Highlight!

...am Samstag 18. Juni 2016

Bergfahrt 18.00 – 19.30 Uhr / Talfahrt ab 21.30 Uhr

Dieses Mal mit:

saftigem Spanferkel vom Holzgrill

Infos und Reservierungen unter [www.henslerstueble.at](http://www.henslerstueble.at)



## Dorfhus in Düns

als Mehrwert für die ganze Dreiklang-Region

## EINLADUNG

zur Präsentation und Diskussion

am Donnerstag, 23. Juni 2016,  
20 Uhr  
im Mehrzwecksaal in Düns

Herzlich eingeladen sind alle Dreiklang-BewohnerInnen. In gemütlicher Atmosphäre erwarten Euch Informationen über den geplanten Neubau im Zentrum von Düns und die Möglichkeit, Ergänzungen einzubringen.

Wir freuen uns über Euer Kommen

Die Bürgermeister:  
Anton Mähr, Walter Rauch, Gerold Mähr



## Einladung

zum

Konzert mit der Liberty Brass Band  
aus der Ostschweiz

Sonntag, 26. Juni 2016, 17:30  
Uhr,

Mehrzwecksaal Düns

.Wir freuen uns auf Euer Kommen



**Di. 5. Juli 2016**  
**Thüringen**  
**Musikmittelschule**  
**17.30 - 21.00 Uhr**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 15 Jahren.



## Liebe Pfarrgemeinde!

*Am Samstag, dem 25. Juni 2016, um 19<sup>00</sup>  
Uhr begleiten wir die Vorabendmesse in Düns.*

*Wir singen die bekannte „Deutsche Messe“  
von Franz Schubert im Original.*

*Pater Niklaus und wir Sänger freuen uns,  
wenn Sie die Messe besuchen.*

*Der Chor wird von Hubert Köb geleitet.*

*Wir singen gerne für Sie!*

*Der Operettenchor Vorarlberg*

## Seawas Schnüfner!

*I bin dr Lukas Berchtel (Lulu) und schaff sit 2011 bi dr Firma LGB (Lehrgerüstbau) in Meiningen. Mis letschte Großprojekt, wo i jetzt drei Jahr gschaffat han, isch di Taminabruck i dr Schwiz bi Bad Ragaz gsi.*

Die Brücke überquert die Taminaschlucht in gut 200 Meter Höhe und verbindet die Dörfer Pfäfers und Valens. Die 417 Meter lange Brücke überquert die Schlucht mit einem flachen Betonbogen, welcher eine Spannweite von 260 Meter hat.

Im Laufe der drei Jahre wurden ca. 5000 Tonnen Material von unserer Firma verbaut. Diese Aufgabe wurde von uns 3 Monteuren (zwo Wälder und an Schnüfner) bewältigt. Ich habe in dieser Zeit unglaublich viel von diesen zwei „Arbeitstieren“ gelernt und werde den täglichen Spruch von ihnen nie vergessen: „Schnüfner, epas kasch dr mirka: Mit a kle Würga goht alls!“

Mit Ende Mai habe ich mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge von den Jungs unserer Firma und den Arbeitern der Baufirma STRABAG verabschiedet. Charlie Hartmann hat dort meine Aufgaben übernommen.

Gott sei Dank ischt bi dera doch ab und zua gföhrliga Arbat nia nix passiert!

Lulu



Bogen aus der Schluchtperspektive



Foto LGB



Foto LGB: Lukas Berchtel, rechts im Bild

Fr 17. Juni 16 Uhr	WWWW Ried und Streuobst	Nenzing S 12
Sa 18. Juni	Feuerwehr Trainingsbewerb	Sportplatz
Sa 18. Juni	Vollmondfahrt	Hensler S 25
So 19. Juni 11 Uhr	Alpmesse Stafelfeder	S 25
Fr 23. Juni 20 Uhr	Dorfhus Düns	Saal Düns S 26
Fr 23. Juni 19:30 Uhr	Konsumverein JHV	Pfarrheim
So 25. Juni	Familientreffen	Spielplatz S 21
So 25. Juni	Spieletag	Galsbühel S 7
So 25. Juni 19 Uhr	Vorabendmesse mit d. Operettenchor VlbG.	Pfarrkirche Düns S 26
So 26. Juni	Patrozinium	Pfarrkirche
So 26. Juni 17:30 Uhr	Liberty Brass Band	Saal Düns S 26
Do 30. Juni 20 Uhr	Sitzung d. Gemeinde- vertretung Schnifis	Sitzungszimmer S 5
Fr 1. Juli	Premiere „Die Vögel“	Schlins S 25
Sa 2. Juli	Landesfeuerwehrfest	Hard
Sa 2. Juli 18 Uhr	Kinderfahrzeugsegnung	Pfarrkirch
Di 5. Juli 17:30 Uhr	Rotes Kreuz Blutspende	Mittelschule Thüringen D 26
Fr 8. Juli 16 - 18 Uhr	Grünmüll	Hackschnitzelhalle
Sa 9. Juli	FW-Nassleistungsbew.	Frastanz
Sa 16. Juli	Jubiläumsmesse	Rote Wand S 20
So 17. Juli	90 Jahre Feuerwehrfest	Thüringerberg
Fr 22. Juli	WWWW Blotope Bürser Schlucht	Bürs S 12
Sa/So 30/31. Juli	Fußwallfahrt	Ziteil S 18
Sa 30. Juli	Bluatwiesfäscht	
Fr 5. August 16 - 18 Uhr	Grünmüll	Hackschnitzelhalle



**Magdalena Ortner** durfte am 17. Mai ihr 80stes Geburtstagsjubiläum feiern. Bgm. Anton Mähr und Gemeinderätin Veronika Abbrederis stellten sich gerne als Gratulanten ein. Das Ehepaar wohnt seit Jänner 2015 an der Jagdbergstraße 203a.

## Inserat

### Gartenmöbel

sehr günstig abzugeben

- ◇ Gartentisch aus hochwertigem Kunststoff, marmoriert. Maße: 156 x 90 cm, kann auf 210 cm ausgezogen werden.
  - ◇ zwei Hochlehnstühle weiß mit Kippfunktion, inkl. Auflagen
  - ◇ Gartenbank zum Tisch und den Stühlen passend für 3 Personen
- alles in bestem Zustand

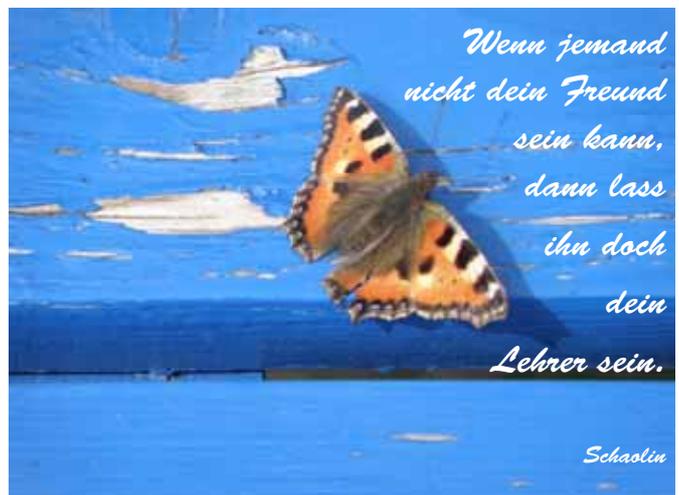


## Inserat

### Gesucht

Halle oder Garage für unser Wohnmobil

☎ 0650/950 50 50



## Inserat

### Wohnung zu vermieten

60 m2 Wohnung mit Keller und Carport in Schnifis ab sofort an ruhige Einzelperson oder Paar zu vermieten.

Schöne Wohngegend!

Miete inkl. Betriebskosten 750,00 € - keine Maklerkosten – Kautions 3 Monatsmieten entweder Sparbuch oder Bankgarantie. ☎ 0650/4567227.